

18. Mai 2020

022.32

Beschlussprotokoll

Sitzung vom 13.05.2020
Gemeinderat

Öffentlicher Teil

1 Bürgerfragestunde

1.1 Wunsch nach Sitzgelegenheiten in Nellingen

Aus den Reihen der Bürgerschaft wird nachgefragt, ob der Gemeinderat über den Wunsch nach Sitzgelegenheiten in Nellingen informiert ist, der über die Bürgertische des Projektes Gutes Älterwerden in Nellingen geäußert wurde und ob die Verwaltung in diesem Punkt bereits aktiv ist.

Im Rahmen der Sanierung der Hindenburgstraße werden Sitzgelegenheiten entstehen. Das Thema ist aber durch die aktuelle Situation auf der Prioritätenliste ein Stück weit nach hinten gerutscht.

1.2 Aufzug Tiefgarage An der Halle

Es wird nach dem aktuellen Stand bezüglich des Aufzuges in der Tiefgarage An der Halle gefragt.

Die Verwaltung informiert, die Vergabe soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt erfolgen. Eine Realisierung bis Ende des Jahres 2020 wird als realistisch betrachtet.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Nachfolgende Beschlüsse wurden öffentlich bekanntgegeben:

In seiner Sitzung vom 04.03.2020 wählte der Gemeinderat nach persönlicher Vorstellung den Bewerber Dimitros Glinias zum Leiter des Sachgebiets „Recht“ beim Fachbereich 1.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 25.03.2020 wählte das Gremium jeweils nach persönlicher Vorstellung Frau Iryna Gumenchuk zur Leiterin des Treffpunkts Parksiedlung inklusive Quartiersmanagement im Fachbereich 2 und Herrn Tobias Blau zum Sachgebietsleiter „Straßen und Verkehr“ des Fachbereichs 4.

Durch das Umlaufverfahren wurden bis zum 04.05. folgende Beschlüsse gefasst:

Der Verwaltungsausschuss genehmigte gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung die Annahme und die Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen des 4. Quartal 2019 in Ergänzung zur Vorlage Nr. 004/2020 und des 1. Quartals 2020.

Der Verwaltungsausschuss genehmigte die in Anlage 1 zu Vorlage 022/2020 nachstehenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019:

Im Ergebnishaushalt:	347.544 Euro
Im Finanzhaushalt:	257.448 Euro
Gesamtsumme	604.992 Euro

- Der Einrichtung einer Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten in Ostfildern in

der Geschwister-Scholl-Straße 23 im Erdgeschoss rechts wurde zugestimmt. Die bisher als Wohnung genutzten Räumlichkeiten werden den Tagespflegepersonen zur Verfügung gestellt. Die Mietkosten einschließlich der Nebenkostenpauschale werden von der Stadtverwaltung getragen.

- Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, mit den Tagespflegepersonen eine Vereinbarung abzuschließen und in einer der nächsten Sitzungsrounden dem Gemeinderat zusammen mit der Konzeption der Tagespflegepersonen zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

- Der Gemeinderat stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2020 für den Einbau der Küche und die Grundausstattung der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten in der Geschwister-Scholl-Straße 23 in Höhe von insgesamt ca. 20.500 Euro zu.

- Der Gemeinderat stimmte den für den Haushalt 2021 einzuplanenden Haushaltsmitteln für die Tagespflege in anderen geeigneten Räumlichkeiten zu.

Durch das Umlaufverfahren wurde bis zum 10.05. folgender Beschluss vom Gemeinderat gefasst: Der Gemeinderat genehmigte die in Vorlage 034/2020 Anlage 1 stehenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019:

Im Ergebnishaushalt:	119.943 Euro
Im Finanzhaushalt:	178.961 Euro
Gesamtsumme	298.904 Euro

und nahm Kenntnis von den Berichten über die örtlichen Prüfungen des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs Wohnungsverwaltung Ostfildern, des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Wohnungsverwaltung Ostfildern, des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke Ostfildern und des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Ostfildern.

3 Antrag der Fraktion Freie Wähler zum Bewohnerparken

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Freie Wähler zum Bewohnerparken zur Kenntnis.

4 Überprüfung der Straßenbenennung "Hindenburgstraße" im Stadtteil Nellingen/Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2020

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage 033/2020, Überprüfung der Straßenbenennung „Hindenburgstraße“ im Stadtteil Nellingen/Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2020, zur Kenntnis.

5 Auflösung des Eigenbetriebs Wohnungsverwaltung Ostfildern zum 31.12.2020

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 035/2020 (19 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).

6 Schulkindbetreuung an den Grundschulen in Ostfildern- Festlegung von Vergabekriterien und Prüfung der Platzbelegung

Nach der Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 06.05.20 wird der Beschlussantrag durch die Verwaltung wie folgt abgeändert:

Zu Ziffer 1: Der Gemeinderat stimmt ... anhand eines definierten Kriterienkatalogs zu.

Zu Ziffer 3: Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme eines Kriterienkatalogs in die Satzung ... zu.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Alleinerziehend und Berufstätigkeit/Studium/Ausbildung: 3 Punkte. Studium/Ausbildung ist der Berufstätigkeit bei der Punktezahl gleichzusetzen. Arbeitssuchende sind mit 1 Punkt zu berücksichtigen. Härtefälle als Einzelfallentscheidung: 2 Punkte.“

Die CDU-Fraktion beantragt folgende Änderung in den Ziffern 1 und 3 des vorgelegten Beschlussantrags:

„1. Der Gemeinderat stimmt der grundsätzlichen Prüfung des Platzbedarfs sowie der Platzvergabe bei der Schulkindbetreuung anhand eines noch zu definierenden Kriterienkatalogs zu. Ein Entwurf ist dem Gemeinderat zeitnah vorzulegen.“

„3. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme der Kriterienkataloge nach Ziffer 1 und 2 des Beschlusses in die ‚Satzung ...‘ zu...“

Die SPD-Fraktion zieht ihren Änderungsantrag zurück und unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion. Die Verwaltung übernimmt die von der CDU-Fraktion beantragten Änderungen in die Verwaltungsvorlage.

Die Verwaltung gibt die Zusage, den Eltern der Schüler*innen in Ruit, vor allem an die Eltern der zukünftigen Erstklässler, rechtzeitig ein Informationsschreiben der Stadt zukommen zu lassen, in dem auf die Anmeldung bis spätestens 28. Februar hingewiesen wird.

Mehrheitlicher Beschluss gemäß der so geänderten Vorlage Nr. 036/2020 (25 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme).

7 Satzung über die Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2020

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 040/2020 (26 Ja-Stimmen).

8 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke Ostfildern (SWO)

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 043/2020 (26 Ja-Stimmen).

9 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Ostfildern (SWO)

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 044/2020 (26 Ja-Stimmen).

10 Feststellung des Jahresabschlusses Eigenbetrieb Wohnungsverwaltung 2016

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 055/2020 (26 Ja-Stimmen).

11 Feststellung des Jahresabschlusses Eigenbetrieb Wohnungsverwaltung 2017

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 061/2020 (26 Ja-Stimmen).

12 Zukunft Altenhilfeplanung: Einrichtung einer Leitstelle für Ältere im Stellenplan

Aufgrund eines Abänderungsantrags der Fraktion der Freien Wähler und der darauf folgenden Debatte im Gremium wird der Beschlussantrag der Vorlage 065/2020 wie folgt geändert:
Ziffer 1 bleibt unverändert.

Ziffer 2 wird ergänzt um „... (bis zu 100%, maximal S 17).“

Die Ziffern 3 und 4 werden ergänzt.

Ziffer 3 lautet: Im Zusammenhang mit der Nachbesetzung der bisherigen „Leitstelle“ wird der Aufgabenbereich für diese zusätzliche neue Stelle dem Gemeinderat vorgelegt.

Ziffer 4 lautet: Die Verwaltung stellt dar, wo diese künftige Stelle im Organigramm der Abteilung 42 „Soziales Miteinander und Leben im Alter“ angesiedelt wird. Dabei muss anhand einer Stellenbeschreibung auch überprüft werden, ob nicht eine 70% Stelle ausreichen könnte.

Einstimmiger Beschluss gemäß der so geänderten Vorlage 065/2020 (26 Ja-Stimmen).

13 Bebauungsplan "Denkendorfer-/ Esslinger Straße", Gemarkung Nellingen

- Ergebnisse und Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Benachrichtigung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

- Überarbeitung der Planinhalte

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 050/2020 (26 Ja-Stimmen).

14 Informationen der Verwaltung

14.1 Corona-Krise - keine Feuerwehr-Hauptversammlung im Jahr 2020

Es wird informiert, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 keine Hauptversammlung der Feuerwehr stattfinden wird. Das Gremium wird darüber informiert, dass damit gegen §16 der Feuerwehrsatzung verstoßen wird, in dem eine jährliche Hauptversammlung festgelegt ist.

14.2 Zweite Rate der Corona-Soforthilfe des Landes - Verteilung auf Kindergartenträger

Das Land Baden-Württemberg wird eine zweite Rate der Soforthilfe in Höhe von 100 Mio. € an die Kommunen auszahlen. Davon sind 35 Mio. als Erstattung für die ausgesetzten Kindergartengebühren im Monat Mai und 65 Mio. € für sonstige Einnahmeausfälle der Gemeinden anzusehen. Es handelt sich dabei um Abschlagszahlungen für eine teilweise Erstattung der ausgesetzten Gebühren, für eine vollständige Übernahme gibt es bis dato seitens des Landes noch keine Bestätigung. Es wird daher vom Land empfohlen an die anderen Kindergartenträger (freie und kirchliche) einen Betrag von rund 194 € pro Kind auszukehren, um alle Kindergartenträger (kirchlich, privat und kommunal) gleich zu behandeln. Die Verwaltung empfiehlt mit beiden Tranchen des Landes gleich zu verfahren.

14.3 Absage für die Bewerbung Ostfilderns beim Förderprogramm kommunaler Sportstättenbau

Das Gremium wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Antrag Ostfilderns für das Förderprogramm kommunaler Sportstättenbau mit dem Neubau der Sporthalle 1 im Förderjahr 2020 nicht berücksichtigt wurde. Um mögliche Förderchancen zu erhalten wird eine Unbedenklichkeitsbescheinigung beantragt. Im Herbst wird dann ein Förderantrag für das Jahr 2021 gestellt. Wenn dieser Förderantrag auch negativ beschieden wird, gibt es für das Projekt keine Chance mehr auf Landeszuwendungen.

15 Anträge

15.1 Antrag der Fraktion Freie Wähler - Einrichtung einer Dauertarifzone in einem bestimmten Teilabschnitt der Kronenstraße

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt, in der Kronenstraße im westlichen Teil bis zur Hausnummer 20 bzw. 25 eine Dauertarifzone mit Tages-, Monats- und Jahrestarifen einzurichten. Die Satzung vom 18.04.18 muss für den betreffenden westlichen Teil der Kronenstraße geändert werden.

Der Fraktionsantrag hat das notwendige Quorum erreicht, die Verwaltung wird hierfür eine Vorlage erarbeiten.

16 Anfragen, Anregungen und Sonstiges

16.1 Corona-Krise: Umsetzung der Vorgaben auf den Spielplätzen

Aus den Reihen des Gemeinderates wird nachgefragt, wie die Vorgaben, die auf den an den Spielplätzen angebrachten Hinweisschildern stehen, kontrolliert werden.

Die Verwaltung informiert, die Stadt ist mit dem vorhandenen Personal nicht in der Lage die Einhaltung aller Vorgaben zu kontrollieren. Es wird an die Vernunft eines jedes Einzelnen appelliert. In der Stadtrundschau wird ein entsprechender Bericht erscheinen.

16.2 Corona-Krise: Frage zur möglichen Öffnung des Trendsportfeldes

Es wird nachgefragt, ob an eine mögliche Öffnung des Trendsportfeldes in naher Zukunft gedacht werden kann.

Die Verwaltung informiert, das Trendsportfeld ist kein Spielplatz, sondern ein Kleinspielfeld. Diese

sind derzeit noch gesperrt, da Flächen, auf denen Sportarten mit Körperkontakt stattfinden, derzeit von der Corona-Verordnung noch nicht zugelassen sind.

Aus dem Gemeinderat heraus wird darum gebeten, vorhandene Spielräume zu nutzen.

16.3 Corona-Krise: Frage zur Maskenpflicht auf den Märkten

Es wird nachgefragt, ob eine Maskenpflicht auf den Märkten durchgesetzt werden kann und falls nicht, ob an die Besucher und Marktbesucher appelliert werden kann Masken zu tragen.

Die Märkte sind von der Corona-Verordnung ausdrücklich ausgenommen. Der Gemeindliche Vollzugsdienst führt jedoch stichprobenartig Kontrollen durch, ob der nötige Abstand von 1,50 m eingehalten wird.

16.4 Corona-Krise: Nachfrage zur Hallenbadinitiative Kemnat

Es wird sich erkundigt, ob die Verwaltung von der Hallenbadinitiative Kemnat gehört hat, wie sich die Corona-Krise auf das Hallenbad auswirkt.

Die Verwaltung hat bislang noch keine Rückmeldung von der Hallenbadinitiative. Die Hallenbadinitiative muss mit den Vereinen, die mit ihr in einem Nutzungsverhältnis stehen regeln, ob diese in der Zeit, in der das Hallenbad aufgrund der Corona-Verordnung nicht genutzt werden kann, die vertraglich vereinbarten Beträge bezahlen müssen.

16.5 Anfrage zum Schwalbenhotel

Es wird angefragt, ob das Schwalbenhotel durch die Vögel am neuen Standort angenommen wird bzw. in welchem Umfang.

Beim letzten Monitoring hat es noch keine Belegung des Schwalbenhotels gegeben.

16.6 Anfrage zur Errichtung eines neuen Taubenschlags

Es wird angefragt, wie der Stand bzgl. der Errichtung eines neuen Taubenschlags ist.

Es ist bislang kein geeigneter Standort zur Errichtung eines Taubenschlages gefunden worden.

16.7 Corona-Krise: weiteres Vorgehen bei den Sportvereinen

Es wird auf die schwierige aktuelle Situation der Sportvereine hingewiesen und sich dafür eingesetzt, den Vereinen die Möglichkeit zu geben, die Tartanplätze zu nutzen.

16.8 Anregungen zur Nutzung der Feldwege

Es wird darauf hingewiesen, dass die Feldwege zur Nutzung durch die Landwirtschaft vorgesehen waren, Spaziergänger sollten dafür sensibilisiert werden. Es wird außerdem festgestellt, dass die Felder vermehrt von Hundebesitzern und ihren Tieren in Anspruch genommen werden. Ein Hinweis auf die Leinenpflicht wird als sinnvoll erachtet. Auch die Planung eines runden Tisches mit den Landwirten wird als sinnvoll angesehen, um mehr auf deren Bedürfnisse einzugehen.

Die Verwaltung nimmt die Anregungen zur Kenntnis.

16.9 Corona-Krise: Nachfrage zur Freigabe von kontrollierten Freiflächen für die Sportvereine

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sportvereine auf die Freigabe der kontrollierten Freiflächen warten, um wieder mit dem Training beginnen zu können und nachgefragt, bis wann mit einer solchen Freigabe zu rechnen ist.

Die Verwaltung geht ausführlich darauf ein was im Hintergrund durch die Stadtverwaltung zu tun ist, um die Vorgaben der Corona-Verordnung zu erfüllen. U.a. müssen die Piktogrammschilder an den Eingängen der Sportanlagen angebracht werden. Außerdem wird jeweils noch ein Hygienekonzept des Sportvereins benötigt. Anschließend erfolgt die Freigabe. Die Verwaltung kann Stand

heute noch keinen Freigabetermin nennen und bittet hierfür um Verständnis.

16.10 Corona-Krise: Anfrage zur Öffnung der Galerie

Es wird angefragt, wann die städtische Galerie wieder geöffnet werden kann.

16.11 Corona-Krise: Nachfrage zur Öffnung der Kitas

Aus den Reihen des Gemeinderates wird nachgefragt, wie das Vorgehen bezüglich der Öffnung der Kitas ab dem 18.05. in Ostfildern ist.

Die Verwaltung geht davon aus, dass alle Träger das Schreiben des Ministeriums, mit den Informationen darüber was zu beachten ist, erhalten haben. Die Einrichtungsleitungen müssen jetzt jeweils ein Konzept unter diesen Vorgaben ausarbeiten. In der KW 20 wurde mit der Verwaltung und städtischen Einrichtungen ein Rahmenkonzept erarbeitet, am 19.05. findet eine Telefonkonferenz mit den nichtstädtischen Trägern statt.


Christof Bolay
Vorsitzender

gez.
Christa Barth
Schriftführerin